

# Haustagung: Was ist eigentlich EFQM?

Gioia Schaller/Lernende Kauffrau EFZ

**Was ist eigentlich EFQM? Wieso machen wir uns diesen Aufwand? Für was brauchen wir EFQM? Diese Fragen stellten sich in der Rodtegg die meisten Mitarbeitenden, welche nicht direkt mit dem EFQM zu tun haben. Am Freitag, 1. Februar 2019 wurde an der Haustagung das Model EFQM erklärt und den Mitarbeitenden der Rodtegg nähergebracht.**

An der obligaten Haustagung, welche jeweils zweimal pro Jahr stattfindet, wurde am 1. Februar 2019 EFQM diskutiert und erklärt. Die Wichtigkeit des Qualitätsmanagements wurde in verschiedensten Weisen dargelegt. Die verschiedenen Kriterien wurden analysiert und Verbesserungsvorschläge wurden angebracht.

Nach einer kurzen Einleitung der Direktorin, Luitgardis Sonderegger, machten sich alle Mitarbeitende an den Fitness Test, welcher von Emil Ziegler angeleitet wurde. Anfangs wurde die mentale Fitness getestet, jedoch ging es schon bald an den körperlichen Teil. Wir wurden von Fitnessinstruktor Emil Ziegler angeleitet und animiert volle Power zu geben. Am Ende seines Programms kamen wir zum Schluss, dass wir ziemlich fit sind.

Nach diesem unterhaltsamen Einstieg ging es nun an das wahre Thema der Haustagung. Um die verschiedenen Kriterien des EFQM besser diskutieren zu können, wurden wir in 10 verschiedene Gruppen aufgeteilt und dabei bewusst wild durchmischst.

Ich fand es spannend als Mitarbeiterin der Dienste die Ansichten der verschiedenen Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen zu hören und zu vergleichen. Ich denke



Beim Fitnesstest sind alle mit dabei und geben ihr Bestes.

es war eine tolle Möglichkeit, um sich zu verbessern und vor allem auch zu zuhören, was andere Personen denken und wieso sie es anders machen würden. Je nach dem hat man eine ganz andere Sicht auf die Dinge bekommen, weil es jemand von einem anderen Blickwinkel aus erklärt hat.

Ich selbst war in der Gruppe 1, welche das Kriterium 3 behandelte, sprich das Thema Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies war ein super Thema, da wir sehr nahe dran oder besser gesagt Mittendrin sind und uns so, gut mit diesem Thema befassen konnten. Es war jedoch manchmal einfacher einen Kritikpunkt zu finden, als nachher eine passende Lösung zu nennen. Nach 45 Minuten waren die Gruppendiskussionen beendet. Danach gab es eine kleine Unterbrechung und alle durften sich mit einem feinen Sandwich im Restaurant Grüezi stärken.

Nach der Pause ging es direkt weiter. Die Fachbereichsleitenden stellten jeweils zu zweit die mit der Gruppe besprochenen Kriterien vor und zeigten auf, bei welchen Punkten die beiden Gruppen auf dasselbe Ergebnis kamen.

Franz Odermatt, Evolex AG, externer Begleiter der Rodtegg für den ESPRIX, Swiss Award for Excellence 2019, übernahm danach das Wort. Er erzählte nun den Mitarbeiter/-innen was nun wirklich hinter dem EFQM (European Foundation for Quality Management) steht. Er erläuterte nochmals allen wie wichtig ein gutes Qualitäts-Management für jede Firma, Organisation oder Stiftung ist. Man ist angewiesen auf Dokumente, welche verschiedensten Prozesse beschreiben, erklären und Abläufe schildern,



Die Fachbereichsleitenden stellen ihre Ergebnisse vor.

um die Professionalität, die unser Standard ist zu gewährleisten. Zudem hat Herr Odermatt auch erwähnt, wie hart an dieser EFQM Bewerbung von verschiedensten Mitarbeitenden gearbeitet wurde und wie wichtig alle 456 Q-Dokumente für die verschiedenen Prozesse sind.

Zum Abschluss erklärte Luitgardis Sonderegger, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rodtegg ihre professionellen Leistungen tag täglich effizient, effektiv und mit einem hohen Kundennutzen erbringen. Gleichzeitig weisen die Beurteilungen der Leistungen jeweils eine hohe Zufriedenheit aus. Mit der Teilnahme am Wettbewerb hoffe sie, dass die Arbeit, die in der Rodtegg geleistet wird, in der Öffentlichkeit wahrgenommen werde und dass damit unsere Verhandlungsposition gestärkt werde, wenn es darum gehe, den Tarif für unsere Leistungen festzulegen.

Mit besten Wünschen für ein schönes Wochenende, ging eine gelungene Haustagung zu Ende.

